

Schriftlicher Befundbericht des behandelnden Arztes^{1) 2)}**Hinweis**

Diese Angaben dienen zur Feststellung des Vorliegens eines Dienstunfalles im Rahmen der Dienstunfallfürsorge nach den beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften (§§ 30 ff. Beamtenversorgungsgesetz - BeamtVG). Die Angaben sind nur in dem für diesen Zweck erforderlichen Umfang aufzunehmen.

Name, Vorname: geb. am:

Amtsbezeichnung/Beschäftigungsdienststelle:

1.	Erstmalige Vorstellung des Patienten (Datum, Uhrzeit)
2.	Anamnese
3.	Befund
4.	Diagnose
5.	Therapie

Ist ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der Verletzung/Krankheit und dem Unfallereignis in ärztlich-wissenschaftlicher Hinsicht erwiesen, wahrscheinlich oder ausgeschlossen?

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel des Arztes

¹⁾ „Vertrauliche Arztsache!“ Der Befundbericht ist in einem verschlossenen Umschlag in der Dienstunfallakte aufzubewahren!

²⁾ Abrechnung nach GOÄ Nr. 75 bzw. nach EBM, soweit ein Anspruch auf freie Heilfürsorge besteht